

gan, das 17 □ M. mit 52 000 E. enthält, und der Herzogin von Curland gehört. Die Stadt hat ein Schloß mit einem herrlichen Park.

Bunzlau, am Bober, einem Nebenflusse der Oder, westl. von Liegnitz, hübsche Stadt mit einem Schullehrerseminar.

Görlitz, westl. der vorigen, an der Neiße, sehr schöne Stadt mit einem Gymnasium und sehr berühmten Tuchmanufakturen.

Hirschberg, südl. von Bunzlau, am Bober, Gebirgsstadt mit vortrefflichen Bleichen und ausgebreiteter Handlung.

Goldberg, südl. von Liegnitz an der Ragbach, Stadt mit starkem Obstbau und wichtigen Tuchfabriken.



#### (4) Die Provinz Sachsen.

(Charte Nro. 11 u. 12.)

##### §. 1. Lage, Grenzen und Größe.

Diese Provinz liegt südwestl. von Brandenburg zu beiden Seiten der Elbe und Saale, und grenzt im N. an Hannover und Brandenburg, im D. an Brandenburg, im S. an das Königreich Sachsen und die sächsischen Herzogthümer, und im W. an Churhessen, Braunschweig und Hannover.

Der Flächeninhalt beträgt 457 d. □ M. und die Bevölkerung 1'274.000 Seelen fast durchaus deutschen Stammes und plattdeutscher Mundart. Die Mehrtheit der Einwohner (über 1'190.000) bekennt sich zur evangel. Kirche; Katholiken zählt man über 80.000, 4 Mennoniten und über 3000 Juden.

##### §. 2. Enclaven.

So wie Theile dieser Provinz, z. B. Suhl a., vom Hauptlande getrennt, im Umfange der sächsischen Herzogthümer a. liegen, so befinden sich auch im Umkreise von Sachsen mehrere fremde Gebiete, und zwar vornehmlich:

- 1) im Norden: Kalvörde, zu Braunschweig gehörig,
- 2) in der Mitte: die anhaltischen Herzogthümer, und
- 3) im Süden: Schwarzburg-Sondershausen.

##### §. 3. Boden und Gebirge.

Der ganze Norden und Osten ist eben, und enthält theils große Moräste und Sandgefilde, theils aber herrliches Ackerland; im W. und S. hingegen erheben sich hohe Gebirge, nämlich

- 1) der Harz, auf der Grenze von Hannover und Braunschweig; seine höchste Spitze ist der Brocken oder Blockberg, 3562 F. hoch;
- 2) der Thüringerwald, im dem abgetrennten Landestheile, südwärts von Erfurt.

##### §. 4. Flüsse, Landseen und Canäle.

Hauptfluß ist die Elbe, die schiffbar aus Sachsen kommt, und im N. die Provinz von Brandenburg trennt.

Ihre bedeutendsten Nebenflüsse sind:

- 1) rechts: a) die schwarze Elster, die im Lausitzergebirge entspringt, und unweit Wittenberg in die Elbe fällt;